

22. Juli 2025 | Jasmin Egli | j.egli@samnaun.ch | Tel. +41 81 559 68 35

## **Protokoll Vereinsversammlung Samnaun Tourismus vom 22. Juni 2025**

20.00 bis 21.25 Uhr

Festsaal, Schulhaus Samnaun-Compatsch

### **Vorstand Samnaun Tourismus**

Martin Valsecchi, Präsident  
Natischa Carnot, gewähltes Vorstandsmitglied  
Viktor Prinz, Delegierter Bergbahnen Samnaun AG  
Daniel Högger, Delegierter Gemeinde Samnaun

### **DMO TESSVM/Gäste-Information Samnaun**

Bernhard Aeschbacher, Direktor TESSVM  
Franz Thomas Balmer, Vize-Direktor TESSVM  
Jasmin Egli, Leiterin Samnaun, Eventmanagement  
Jasmin Jenal, Leiterin Gäste-Information Samnaun  
Andrea Rüdüsühli, Gäste-Information Samnaun  
Jana Düring, Gäste-Information Samnaun

### **Mitglieder Samnaun Tourismus**

Gemäss Anwesenheitsliste, 26 Mitglieder

### **Entschuldigt**

Patrick Heis, gewähltes Vorstandsmitglied  
Arno Rechsteiner, Revisor  
Ursin Murk, Revisor

### **Traktanden**

1. Begrüssung der Vereinsmitglieder
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 29. Juni 2024
4. Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht Geschäftsjahr 2024
5. Déchargen-Erteilung für den Vorstand und die Geschäftsstelle
6. Orientierung Geschäftsjahr 2024 und Wintersaison 2024/25, Ausblick Sommer 2025
7. Varia

Diskussion, Beschlüsse, Pendenzen		
Nr.	Thema	Besprechung, weiteres Vorgehen
1.	Begrüssung der Vereinsmitglieder	<p>Martin Valsecchi begrüsst die Mitglieder von Samnaun Tourismus zur Vereinsversammlung. Anwesend sind 26 Mitglieder.</p> <p>Die Einladung mit Traktandenliste wurde fristgerecht versendet. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Es gibt keine Anträge auf Ergänzung oder Abänderung der Traktandenliste.</p> <p>Das Protokoll wird von Jasmin Egli verfasst.</p>
2.	Wahl der Stimmenzähler	Cla Davaz wird von der Versammlung einstimmig als Stimmenzähler gewählt.
3.	Genehmigung des Protokolls der Vereinsversammlung vom 29. Juni 2024	Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 29. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.
4.	Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht Geschäftsjahr 2024	<p>Die Jahresrechnung von Samnaun Tourismus weist einen Verlust von CHF 1665.25 auf. Die Einnahmen aus Kurtaxen, Werbebeiträgen und Kurtaxenpauschale in der Höhe von CHF 1'147'340.00 wurden an die DMO weitergeleitet, abzüglich der Zahlung von CHF 55'000 an die Bergbahnen Samnaun für die Alles-inklusive-Leistungen, wie an der Vereinsversammlung am 20. Juni 2021 informiert wurde und seit 2022 jährlich bezahlt werden. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen belaufen sich auf CHF 14'600.00.</p> <p>Die Revision empfiehlt die Genehmigung der Rechnung.</p> <p><b>Beschluss</b> Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht für das Geschäftsjahr 2024 werden einstimmig genehmigt.</p>
5.	Déchargen-Erteilung für den Vorstand und die Geschäftsstelle	Die Vereinsversammlung erteilt Vorstand und Geschäftsstelle die Décharge.
6.	Orientierung Geschäftsjahr 2024 und Wintersaison 2024/25, Ausblick Sommer 2025	<p><b>Orientierung Geschäftsjahr 2024 und Wintersaison 2024/25</b> Bernhard Aeschbacher präsentiert die Entwicklung der Logiernächtezahlen. Diese blieben im Geschäftsjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr stabil – sowohl im Sommer als auch im Winter. Damit bewegen sie sich auf dem Niveau von 2019. Trotz des konstanten Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die verfügbare Bettenkapazität leicht rückläufig war (u. a. Umnutzungen von Ferienwohnungen zu Zweitwohnungen sowie Schliessung des AlpChalet Bellevue). Somit wurde die bestehende Bettenstruktur besser ausgelastet.</p> <p>Im Winter lag der Gästeanteil bei 55 % aus der Schweiz und rund 30 % aus Deutschland – ein stabiles Verhältnis der letzten Jahre. Zwar kommen heute weniger deutsche Gäste als früher, diese sind jedoch tendenziell zahlungskräftiger. Im Sommer betrug der Schweizer Gästeanteil rund 60 %, gefolgt von ca. einem Viertel deutscher Gäste. Ein guter April hat wesentlich zur Stabilisierung des Logiernächte-Ergebnisses beigetragen. Langfristig bleibt eine Steigerung der Logiernächtezahlen das angestrebte Ziel.</p>

		<p>Die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair wurde im Rahmen des Swiss Holiday Home Awards 2025 mit dem ersten Platz für die besten Gäste-Bewertungen schweizweit ausgezeichnet, berichtet Bernhard Aeschbacher. Mit einer Durchschnittsbewertung von 4.77 von 5 Punkten erreichte die Region das beste Resultat unter allen teilnehmenden Destinationen. Der Direktor gratuliert insbesondere den Gastgebenden in Samnaun für ihren engagierten Einsatz. Der Award zeugt vom hohe Service-Level zu einem attraktiven Preis – möglicherweise sogar zu tiefen Preisen. Die Gäste würden in dieser Preisklasse nicht mit einer derart hohen Qualität rechnen – ein Vorteil, aber auch ein möglicher Diskussionspunkt für die künftige Preisgestaltung.</p> <p>Bernhard Aeschbacher informiert zudem über die mediale Berichterstattung rund um Samnaun im Berichtsjahr. Besonders grosse Aufmerksamkeit erhielten die Erfolge von Thomas Tumler an den Weltmeisterschaften in Saalbach sowie der anschliessende Empfang in Samnaun. Zum 35. Frühlings-Schneefest erschien eine umfangreiche Vorberichterstattung in verschiedenen Medien, darunter Blick.ch, Südostschweiz sowie Engadiner Post. Durch gezielte Kooperationen – u. a. mit Blick und Radio Zürisee – konnte mit einer Medieninvestition von rund CHF 10'000 ein mehrfacher Gegenwert in Reichweite und Sichtbarkeit erzielt werden. Weitere Berichte befassten sich mit Samnaun als grenzüberschreitendes Ferienparadies (WoW-Magazin), der Schmugglergeschichte (Berner Zeitung) sowie der Silvretta-Bikearena (Touring-Magazin). Ziel bleibt der weitere Ausbau Medien- und Kommunikationspartnerschaften.</p> <p><b>Ausblick Sommer 2025</b>  Franz Thomas Balmer, Vizedirektor der TESSVM, informiert über die aktuelle Sommerkampagne unter dem Titel «<i>Mach's besser</i>». Die Vorkampagne wurde intern entwickelt und bereits erfolgreich ausgespielt. Sie griff ein klassisches Kommunikationsthema (WhatsApp-Gruppenchat) auf und erzielte dank hoher Klickzahlen und starker Performance im Algorithmus eine beachtliche Reichweite. Der eigentliche Hauptteil der Kampagne – inklusive neuem Video mit Gian &amp; Giachen – startet in Kürze und wird bis in den Herbst hinein weitergeführt. Die Erwartungen an die Wirkung sind entsprechend hoch. Ein begleitender Wettbewerb mit Preisen aus allen drei Subregionen läuft noch bis Ende Juli.</p> <p>Bernhard Aeschbacher berichtet, dass im Bereich Bike eine grenzüberschreitende Kooperation mit Ischgl besteht. Die Tiroler Partner investieren derzeit stark in den Ausbau ihrer Bike-Infrastruktur und -Vermarktung. Neu ist die Silvretta Bike Arena Samnaun/Ischgl Teil der Gravity Card – ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Positionierung im Geschäftsfeld Bike.</p> <p>Jasmin Egli erklärt die verschiedenen Wegsanierungen und kleineren baulichen Eingriffe, die im Sommer 2025 vorgenommen werden, um die Attraktivität des Bike-Angebots in Samnaun weiter zu erhöhen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Alter Weg Alp Trida – Alpstein</i>: Sanierung mit kleinem Bagger. Dadurch wird der anspruchsvolle Weg etwas entschärft und mit dem Mountainbike befahrbar. Sollte der Trail 697 (Duty Free Ride Laret-Samnaun) aufgrund der Beweidung mit Mutterkühen längere Zeit gesperrt sein, können Biker:innen nun sowohl über die Forststrasse, als auch über den Wanderweg ausweichen.</li> <li>• <i>Greitspitz</i>: Bau einer Umfahrung des steilsten Wegabschnitts (ca. 60 Höhenmeter) zwischen Flimjoch und Greitspitz.</li> </ul>
--	--	---

- *Chavrà*: Sanierung des bestehenden Wanderwegs in Handarbeit, so dass er sowohl für gute Biker fahrbar als auch für Wandernde besser begehbar ist. Ziel ist es, Bikende auf attraktivem Weg ins Dorf zu leiten und die Frequenz in Samnaun zu erhöhen.
- *Skill Loop*: Die bestehende Talrunde wird mit Tafeln und Übungselementen zu einem Skill Loop weiterentwickelt.
- *Candea*s: In Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz werden Wurzelstellen mit Holzkonstruktionen versehen.

#### **Ausblick Winter 2025/26**

Bernhard Aeschbacher informiert, dass das Skigebiet Samnaun/Ischgl ab der Wintersaison 2025/26 Teil des renommierten Ikon Pass wird. Dieses internationale Saison-Pass-System eröffnet Zugang zu über 60 Wintersportdestinationen weltweit, darunter zahlreiche Top-Resorts in Nordamerika und Europa. In Samnaun/Ischgl werden deswegen auch vermehrt Gäste aus den USA erwartet.

#### **Ausblick Events**

27.6.2025	Arlberg Classic Car Rally, Etappenhalt Samnaun
3.7.2025	Terra Raetica Trails – Tour Festival, Etappenhalt Samnaun
5.7.2025	11. Samnauner Gipfelgenuss
1.8.2025	Schweizer Nationalfeiertag (Festredner: Marcus Caduff)
9.8.2025	30. Ischgl Ironbike
15.-17.8.2025	Discgolf Swisstour – Samnaun Mountain Challenge
31.8.-7.9.2025	Tischeishockey-WM
29.11.2025	4. Schmuggler Trophy und Winter-Opening-Konzert
13.12.2025	Adventsmarkt
31.12.2025	Silvesterplausch
10.-12.4.2026	Internationaler Silvretta Schüler-Cup
24.-26.4.2026	10. Formations-EM
25.04.2026	36. Internationales Frühlings-Schneefest

#### **Neuigkeiten Gäste-Information**

Jasmin Jenal informiert, dass die Wander- und Bikekarten überarbeitet wurden. Neu sind auf der Rückseite der Wanderkarte die Ferientipps ersichtlich. Auf der Vorderseite der Bike- und Trailkarte ist eine Übersicht mit den Wegen und Trails in Samnaun und Ischgl abgebildet. Die Rückseite zeigt die Trails und deren Schwierigkeitsgrad. Als Grundlage für die Trailkarte auf der Rückseite dient das Kartenmaterial von Ischgl.

Die Gastgebenden werden von Jasmin Jenal auf die gesetzliche Meldepflicht bei der Beherbergung von ausländischen Gästen hingewiesen. Gemäss Art. 16 des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG) und Art. 18 der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE) ist bei entgeltlicher Beherbergung ein Meldeschein auszufüllen und von der beherbergten Person persönlich zu unterschreiben. Die Angaben müssen mit dem Ausweisdokument übereinstimmen.

#### **Idee Monopoly-Spiel Samnaun**

Bernhard Aeschbacher stellt die Idee eines Samnaun-Monopoly-Spiels vor. Die Umsetzung inklusive Lizenz würde eine Mindestauflage von 1500 Exemplaren erfordern, mit einer Gesamtinvestition von rund CHF 65'000.

Der Verkaufspreis pro Spiel wäre CHF 70. Da die Umsetzung nicht zum Aufgabenbereich der TESSVM gehört, wird aktuell geprüft, ob das Projekt durch das Sponsoring lokale Betriebe mitgetragen werden kann.

		<p>Geplant war, die 24 Spielfelder an interessierte Betriebe zu verkaufen. Im Gegenzug hätten die Betriebe ein Spielfeld sowie eine definierte Anzahl Spiele erhalten. Die Ausschreibung sollte über den Gastgebernewsletter erfolgen.</p> <p>In der Diskussion gibt es kritische Rückmeldungen zur Zielgruppe, Spiellänge, Digitalisierung, zum hohen Preis sowie zur Markenwahl. Aufgrund der geäußerten Bedenken wird die Idee aktuell nicht weiterverfolgt. Ev. gibt es Alternativen einer Samnaun-Version eines anderen, trendigen Spiels, wie zum Beispiel Brändi Dog.</p>
7.	Varia	<p>Natascha Zegg regt an, zur Stärkung der Sommersaison und im Hinblick auf die klimatische Entwicklung einen Badensee in Samnaun zu realisieren. Sie verweist auf ein bereits ausgearbeitetes Projekt, das bei der Gemeinde vorliege und relativ einfach umsetzbar wäre. Gemeindepräsident Daniel Högger weist darauf hin, dass ein solcher See betrieben werden müsste (z. B. mit Infrastruktur für Verpflegung). Die Gemeinde könnte die Erstellung übernehmen, für den Betrieb wäre jedoch ein externer Partner notwendig. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass ein entsprechendes Projekt bereits vor rund 20 Jahren geplant und möglicherweise auch budgetiert wurde. Die Gemeinde nimmt das Anliegen auf und prüft das Projekt erneut.</p> <p>Katharina von Dehn-Rotfelser äussert Bedenken hinsichtlich der schwachen Sommerfrequenzen. Ein Betrieb müsse im Sommer mindestens 60–80 Nächte generieren, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Sie fragt sich, weshalb Nauders – insbesondere im Bereich Bike – deutlich stärker frequentiert sei als Samnaun. Martin Valsecchi betont, dass aktuell in die Infrastruktur investiert werde, um darauf aufbauend gezieltes Marketing betreiben zu können. Franz Thomas Balmer ergänzt, dass die Weiterentwicklung des Bike-Angebots eine Priorität sei. So werde derzeit geprüft, ob ein «Dreiländertrail 2.0» mit den Destinationen Nauders und Reschenpass entwickelt werden kann – ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Bike-Produkt mit einheitlicher Karte und vielfältigem Streckenangebot, analog dem «Bike Kingdom». Ziel ist es, eine starke, vermarktungsfähige Gesamtarena zu schaffen. Katharina von Dehn-Rotfelser unterstreicht das vorhandene Potenzial für den Sommertourismus in Samnaun. Während man früher wenig an den Sommer geglaubt habe, hätten sich die klimatischen Rahmenbedingungen mittlerweile deutlich zugunsten eines aktiveren Sommers verschoben. Andreas Hangl ergänzt, dass das Sommerangebot besser gebündelt werden müsse, statt über mehrere Fraktionen hinweg verstreut zu bleiben.</p> <p>Andreas Hangl informiert über kürzlich erfolgte Investitionen in den Campingplatz (elektrische Anschlüsse, sanitäre Anlagen) als Basisinfrastruktur. Geplant sei nun die Entwicklung der Sport- und Freizeitzone rund um den Campingplatz – gemeinsam mit Gemeinde und Tourismus. Ein früherer Masterplan der Gemeinde könne als Grundlage dienen.</p> <p>Natischa Carnot erkundigt sich nach dem Zustand des Tennisplatzes. Dieser wirke optisch wenig einladend, sei aber beispielbar (bestätigt durch Andreas Hangl und Florian Patsch von der Gemeinde). Die Buchung sei jedoch nicht klar verständlich, sagt Natischa Carnot. Cla Davaz verweist auf die Informationen auf der Website von Samnaun Tourismus.</p>
		<p>Martin Hangl merkt an, dass Tennis an Beliebtheit verliere, während Paddle auf dem Vormarsch sei. Er sieht keine Notwendigkeit, in den Tennisplatz als solchen weiter zu investieren. Cla Davaz ergänzt, dass nicht zwei Tennisplätze notwendig seien – einer würde reichen, der zweite könnte umgenutzt werden.</p>

		<p>Weiter informiert Cla Davaz, dass eine Ausschreibung für einen Tennislehrer erfolgt sei. Andreas Hangl lobt den neu gestalteten Fussballplatz und betont die Bemühungen um gepflegte Sportanlagen.</p> <p>Cla Davaz kritisiert, dass der Kletterpark auf der Alp Trida nicht mehr betrieben und auch nicht mehr kommuniziert werde. Cla Davaz spricht sich für die Öffnung des Skihauses im Sommer aus. Viktor Prinz entgegnet, dass der Betrieb der Restaurants im Sommer wegen der schwachen Frequenz nicht rechne. Deshalb werde im Sommer kein zweites Restaurant am Berg geöffnet.</p> <p>Katharina von Dehn-Rotfelser bringt abschliessend den gemeinsamen Nenner der Diskussion auf den Punkt: «Wenn wir genügend Gäste haben, können auch alle Angebote gut betrieben werden.»</p>
		<p>Martin Valsecchi bedankt sich für die Teilnahme und schliesst die Vereinsversammlung um 21.25 Uhr.</p>

Schluss der Vereinsversammlung 21.25 Uhr

Für das Protokoll:



**Martin Valsecchi**  
Präsident Samnaun Tourismus



**Jasmin Egli**  
Protokoll, Leiterin Samnaun, Eventmanagement